

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Menschenrechtsbildung (CAS MRB) der Pädagogischen Hochschule Luzern

vom 25. Juni 2014 (Stand 1. August 2016)

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Menschenrechtsbildung (im Folgenden: CAS MRB) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS MRB umfasst 10 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Den Studierenden des CAS MRB werden Wissen über die Menschenrechte (beispielsweise über Herkunft, Bedeutung und Legitimation) und über Menschenrechtsbildung, didaktische Fähigkeiten und Anwenderkenntnisse der Methoden, Materialien und der Instrumente im Bereich der Menschenrechtsbildung vermittelt. Die Studierenden

- a. erkennen im eigenen Lernen und in ihrem Tätigkeitsfeld, wo Menschenrechtsbildung beginnt und wie sie effektiv ist,
- b. können die Beziehung zwischen Menschenrechtstheorie und Menschenrechtspraxis nachvollziehen,
- c. kennen Durchsetzungsmechanismen und Institutionen der Menschenrechte (beispielsweise den Europäischen Menschenrechtsgerichtshof und das UNO-Hochkommissariat

¹ SRL Nr. 516b

für Menschenrechte), deren Ziele und Vorgehensweise sowie Chancen und Gefahren von Menschenrechtsarbeit,

- d. weisen spezifische Zusatzkompetenzen im Bereich Menschenrechtsbildung auf, um in ihrem individuellen Kontext (schulisch oder ausserschulisch) als Multiplikatorin oder Multiplikator die pädagogische Funktion wahrnehmen und andere Personen in ihrem Berufsfeld beim Thema Menschenrechtsbildung beraten zu können,
- e. weisen Projektmanagementkompetenzen auf, um einen Beitrag zur Umsetzung von Menschenrechtsbildung leisten zu können.

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS MRB setzt voraus:

- a. ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder
- b. einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss und
- c. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie vergleichbare Leistungen vorweisen können.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS MRB ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Erwachsenenbildung erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS MRB ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS MRB der PH Luzern sind. Mindestens 6 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS MRB müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Idee und Konzept der Menschenrechte,
- b. Modul 2: Theorie und Praxis der Menschenrechtsbildung,
- c. Modul 4: Abschlussmodul.

² Für den erfolgreichen Abschluss der Module 1 und 4 werden je 2 ECTS-Punkte und für den erfolgreichen Abschluss des Moduls 2 werden 4 ECTS-Punkte vergeben.

³ Für den angestrebten Abschluss CAS MRB muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 3a: Menschenrechtsbildung in der Schule oder
- b. Modul 3b: Human Rights Education in a Nonformal Context.

⁴ Für den erfolgreichen Abschluss des Wahlpflichtmoduls 3a oder 3b werden 2 ECTS-Punkte vergeben.

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

Der Inhalt und die Form der Leistungsnachweise werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 11 *Zertifikatsarbeit*

¹ Der Inhalt und die Form der Zertifikatsarbeit werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

² Die Zertifikatsarbeit wird mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewertet.

Art. 12 *Präsenzpflcht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen eines Moduls besteht eine Präsenzpflcht von 80%.

² Wer die Präsenzpflcht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arzzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflcht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 13 *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Menschenrechtsbildung“ (CAS PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 14 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. August 2014 in Kraft.

Anhang *

Header	Modultitel	Idee und Konzept der Menschenrechte Idea and Concept of Human Rights
	Modulabkürzung	PWB.MBIC
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Thomas Kirchschräger
Modulkarte	Zielgruppe	Lehrpersonen (z.B. mit Koordinationsaufgabe für fächerübergreifende Themen) aller Schulstufen, PH- und Hochschuldozierende, Mitarbeitende von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (u. a. Betreuung von Mitgliedern), Mitarbeitende der Personalentwicklung in Unternehmen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS Menschenrechtsbildung / CAS Human Rights Education
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="20"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="10"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="30"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Die Teilnehmenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, woher die Menschenrechte kommen und wie sie begründet werden können • kennen die Dimensionen der Menschenrechte • verstehen, wie die Menschenrechte ihrer Idee nach schützen wollen und • erkennen, was die Menschenrechte ihrer Idee nach schützen wollen • kennen die Geschichte des modernen Menschenrechtsschutzes, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948, die Menschenrechtskonventionen der UNO (insbesondere die UNO-Kinderrechtskonvention) und den vom Europarat institutionalisierten Menschenrechtsschutz • verstehen die Universalität der Menschenrechte im Verhältnis zur kulturellen Diversität • verstehen, wie konkrete Menschenrechts- und Kinderrechtsarbeit geschieht • erkennen die aktuellen Herausforderungen und Probleme, mit denen die Menschenrechts- und Kinderrechtsarbeit konfrontiert ist • erkennen in persönlichen Begegnungen mit Menschenrechts- und KinderrechtsaktivistInnen, was jede/r Einzelne bewirken kann • erkennen praktische Menschenrechts- und Kinderrechtsarbeit als Bereicherung von Menschenrechtsbildung • verstehen Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handelns.

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Kenntnissen zur Idee, (Ideen-)Geschichte und Begründung der Menschenrechte • Auseinandersetzung mit der nationalen und globalen Menschenrechtssituation und Verortung der eigenen Person als „global citizen“ • Menschenrechte und ihr Verhältnis zu den Rechten von kulturellen und ethnischen Minderheiten • Förderung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz • Auseinandersetzung mit aktuellen Frage- und Problemstellungen der Menschenrechte • Ausbau der Kenntnisse im Rahmen von praktischen Erfahrungen zu spezifischen Teilthemen der Menschenrechte und Kinderrechte und Verortung im Zusammenhang der Menschenrechte und Kinderrechte • Vertiefung der Kenntnisse zur aktuellen Situation der Menschenrechte und Kinderrechte bzw. zum gegenwärtigen Stand der Durchsetzung eines spezifischen Menschenrechts und Kinderrechts • Effizienz und Effektivität von konkreter Menschenrechts- und Kinderrechtsarbeit • Macht und Ohnmacht jeder/s Einzelner/n • Reflexion der Erfahrungen im Praxiseinsatz
Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Textarbeit, Recherche, Diskussionen"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	<p>Die Teilnehmenden stellen in der Modul-Arbeit "Idea and Concept of Human Rights"/"Idee und Konzept der Menschenrechte" die Verbindung vom Thema des Moduls zu ihrem individuellen Kontext in Form einer praxisbezogenen Theoriearbeit her, indem sie die Idee und das Konzept der Menschenrechte für ihren beruflichen und kulturellen Kontext aktualisieren und die Menschenrechte dabei als Orientierungshilfe wahrnehmen.</p>
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Theorie und Praxis der Menschenrechtsbildung Theory and Practice of Human Rights Education
	Modulabkürzung	PWB.MBTP
	ECTS-Credits	4 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Thomas Kirchschräger
Modulkarte	Zielgruppe	Lehrpersonen (z.B. mit Koordinationsaufgabe für fächerübergreifende Themen) aller Schulstufen, PH- und Hochschuldozierende, Mitarbeitende von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (u. a. Betreuung von Mitgliedern), Mitarbeitende der Personalentwicklung in Unternehmen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS Menschenrechtsbildung / CAS Human Rights Education
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="60"/> Stunden <input type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="60"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Hintergründe, Ideen, Zielsetzungen, Aufgaben, inhaltlichen Schwerpunkte und methodischen Zugänge der Menschenrechtsbildung. • Sie können pädagogische Konzepte und Kontexte vor dem Hintergrund einer Menschenrechtsbildungsperspektive reflektieren und haben Kompetenzen erworben, um Menschenrechtsbildung in unterschiedlichen Lernkontexten effektiv umzusetzen. • Dazu verfügen sie über theoretische Grundlagen und praktische Instrumente zur vielfältigen, zielgruppenorientierten Umsetzung von Menschenrechtsbildung in unterschiedlichen Lernsituationen. • Um ihre künftige Rolle als Multiplikatorin bzw. Multiplikator kompetent füllen zu können, haben die Teilnehmenden zudem die entsprechenden Projektmanagementkompetenzen erworben. So können sie in ihrem Tätigkeitsbereich das Potential von konkreter Projektarbeit zum Initiieren und Begleiten von Prozessen auf den drei Lernebenen der Menschenrechtsbildung nützen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Idee, Konzept, Geschichte und Ziele der Menschenrechtsbildung • Menschenrechtsbildung und -pädagogik • Ebenen des Lernens der Menschenrechtsbildung • Förderung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz im Sinne der Menschenrechte • Projektmanagementkompetenzen • Die Kritik an der Tradition der Menschenrechtsbildung: Internationale und nationale Debatten • Reflexion des eigenen Urteilens und Handelns • Aufgaben der Menschenrechtsbildung • Aufbau von Kenntnissen zur Theorie und Praxis der Menschenrechte und zur Positionierung der Menschenrechtsbildung darin • rechtliche, politische und moralische Dimension der Menschenrechte und ihre Bedeutung für die Menschenrechtsbildung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zu einer Menschenrechtsinstitution oder eines Menschenrechtsorgans • Besuch von Menschenrechtsinstitutionen und Menschenrechtsorganen als Instrument der Menschenrechtsbildung • Reflexion des Besuchs von Menschenrechtsinstitutionen und Menschenrechtsorganen als Instrument der Menschenrechtsbildung • Reflexion der Verantwortung in der Menschenrechtsbildung. • Partizipation als Prinzip der Menschenrechte
Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere <input style="width: 200px; height: 15px;" type="text"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	<p>Als Leistungsnachweis wählen die Teilnehmenden ein Thema, das in Beziehung zu ihrem beruflichen Kontext steht und vertiefen dies sowohl theoretisch als auch bildungspraktisch. Ausgerichtet auf das gewählte Thema und bezugnehmend auf ihren spezifischen beruflichen Kontext konzipieren sie – basierend auf den reflektierten Erfahrungen im Zuge des Besuchs von Menschenrechtsinstitutionen und Menschenrechtsorganen und auf der erarbeiteten theoretischen Grundlage – eine Zusammenstellung und Adaption vorhandener Instrumente und Materialien. Dabei soll der Bericht über die thematisch korrespondierende Konferenzteilnahme einfließen.</p>
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Menschenrechtsbildung in der Schule
	Modulabkürzung	PWB.MBMS
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Thomas Kirchschräger
Modulkarte	Zielgruppe	Lehrpersonen (z.B. mit Koordinationsaufgabe für fächerübergreifende Themen) aller Schulstufen, PH- und Hochschuldozierende, Mitarbeitende von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (u. a. Betreuung von Mitgliedern), Mitarbeitende der Personalentwicklung in Unternehmen
	Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS Menschenrechtsbildung / CAS Human Rights Education
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="30"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="9"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="21"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen die unterschiedlichen methodischen Möglichkeiten, Instrumente, Lehrmittel, für Menschenrechtsbildung im schulischen Bereich • können ein Repertoire an methodischen Varianten, Instrumenten und Lehrmitteln adressatInnengerecht anwenden • verstehen die spezifischen Herausforderungen an eine Menschenrechtsbildung in/einen Menschenrechtsbildner im schulischen Bereich • können Inhalte und Methoden der Menschenrechtsbildung kompetent und flexibel in der Bildungsarbeit umsetzen.
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische methodische Möglichkeiten, Instrumente, Lehrmittel im formellen Bereich • Förderung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz im Sinne der Menschenrechte • Umsetzung eines konkreten Beispiels von Menschenrechtsbildung im eigenen Berufsfeld • Reflexion und Austausch der Erfahrungen aus der Projektumsetzung. • Partizipation von Anfang an
	Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Textarbeit, Recherche, Ienumsdiskussion, Projektarbeit"/>

Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	Die Teilnehmenden identifizieren mit Hilfe von Ansätzen der Menschenrechtsbildung die spezifischen Anforderungen für und Herausforderungen an Menschenrechtsbildung in ihrem spezifischen Kontext. Auf dieser Basis entwickeln sie eine Menschenrechtsbildungseinheit für ihren spezifischen Tätigkeitsbereich und führen sie durch. Schliesslich reflektieren sie die Durchführung.
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Human Rights Education in a Nonformal Context
	Modulabkürzung	PWB.MBNC
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Thomas Kirchschräger
Modulkarte	Zielgruppe	Lehrpersonen (z.B. mit Koordinationsaufgabe für fächerübergreifende Themen) aller Schulstufen, PH- und Hochschuldozierende, Mitarbeitende von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (u. a. Betreuung von Mitgliedern), Mitarbeitende der Personalentwicklung in Unternehmen
	Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS Menschenrechtsbildung / CAS Human Rights Education
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="30"/> Stunden <input type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="30"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Die Teilnehmenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die unterschiedlichen methodischen Möglichkeiten, Instrumente, Lehrmittel, Hilfsmittel für Menschenrechtsbildung im non-formellen Bereich • erkennen Form und Methode von zu den Menschenrechten korrespondierender, den Lernprozess der Adressatinnen und Adressaten von Menschenrechtsbildung begleitender Beratung (Beratungskompetenz) • kennen Methoden, Materialien und Instrumente der Reflexion, Auswertung und nachhaltiger Begleitung eines Projektes • erwerben die entsprechenden Beratungskompetenzen, um ihre künftige Rolle als Multiplikatorin bzw. Multiplikator kompetent erfüllen zu können • verstehen ihre Verantwortung in der Menschenrechtsbildung. • erkennen die spezifischen Herausforderungen an eine Menschenrechtsbildnerin/einen Menschenrechtsbildner im non-formellen Kontext.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische methodische Möglichkeiten, Instrumente, Lehrmittel, Hilfsmittel im non-formellen Bereich • Spezifische Elemente der Gestaltung der Menschenrechtsbildung im non-formellen Bereich • Elemente der Lernkultur und je spezifische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Rahmen der Menschenrechtsbildung im non-formellen Bereich • Aufbau von Kenntnissen und Fertigkeiten der Menschenrechtsbildung, Formulierung von Schwerpunkten, längerfristigen Lernzielen, Lernkontrollen • Beratung von Lernprozessen • Förderung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz im Sinne der Menschenrechte • Beratungskompetenzen • Reflexion der Verantwortung in der Menschenrechtsbildung. 	

Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Praktische Übung, Kritik, Inputs, Diskussionen"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	<p>Die Teilnehmenden identifizieren mit Hilfe von Ansätzen der Menschenrechtsbildung die spezifischen Anforderungen für und Herausforderungen an Menschenrechtsbildung in ihrem spezifischen Kontext. Auf dieser Basis entwickeln sie eine Menschenrechtsbildungseinheit für ihren spezifischen Tätigkeitsbereich und führen sie durch. Schliesslich reflektieren sie die Durchführung.</p>
Bemerkungen	

Header	Modultitel	CAS Abschlussmodul CAS Final Module
	Modulabkürzung	PWB.MBZA
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Thomas Kirchschräger
Modulkarte	Zielgruppe	Lehrpersonen (z.B. mit Koordinationsaufgabe für fächerübergreifende Themen) aller Schulstufen, PH- und Hochschuldozierende, Mitarbeitende von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (u. a. Betreuung von Mitgliedern), Mitarbeitende der Personalentwicklung in Unternehmen
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	CAS Menschenrechtsbildung/ CAS Human Rights Education
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	PWB.MBIC PWB.MBTP PWB.MBMS oder PWB.MBNC
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="12"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="48"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Da sich die CAS-Abschlussarbeit an den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens orientieren sollte, besuchen die Teilnehmenden des CAS-Abschlussmoduls eine Einführungsveranstaltung in wissenschaftliches Arbeiten. • Verfassen einer Fallstudie
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (12h) • CAS-Abschlussarbeit (48h)
	Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere <input type="text"/>
	Unterlagen / Pflichtliteratur	
	Leistungsnachweis	Die Absolvierenden des CAS MRB verfassen eine Fallstudie zu einem Thema der Menschenrechtsbildung, indem sie einen praktischen pädagogischen Zusammenhang (möglichst aus der eigenen Erfahrungswelt) umfassend beleuchten. Dabei stellen sie den Fall im Detail dar, nehmen Bezug auf unterschiedliche theoretische Ansätze, die im Verlaufe des Studienganges besprochen worden sind, und reflektieren Handlungsoptionen für die pädagogisch-didaktische Praxis.
Bemerkungen		

Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
25.06.2014	01.08.2014	Erlass	Erstfassung
01.07.2016	01.08.2016	Anhang	geändert